

Anleitung zur Anlage eines Folienplotts

Was ist ein Folienplott?

Ein Folienplott (auch Formschnitt oder Konturschnitt) besteht aus Elementen (Logos, Texte, Formen, etc.), die von einem Schneideplotter anhand eines Schneidepfades aus einer Klebefolie ausgeschnitten werden. Es sind unterschiedliche Folien für verschiedene Einsatzgebiete z.B. für die Anwendung auf Wänden und Fußböden verfügbar.

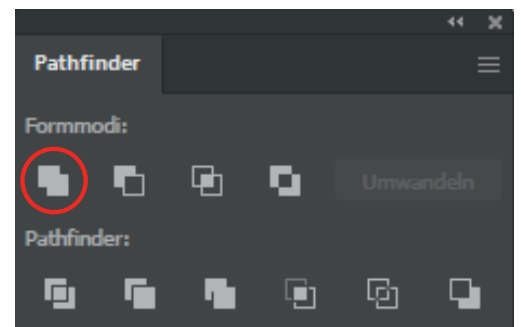
Wir unterscheiden zwischen gedruckten und ungedruckten Folienplotts. Letztere sind gut geeignet für einfarbige Motive, da Vorder- und Rückseite der Folie die gleiche Farbe haben.

Wann muss eine Schneidekontur angelegt werden?

Beim ungedruckten Folienplott muss keine Schneidekontur angelegt werden, da alle vorhandenen Linien bzw. Pfade geschnitten werden. Die Schneidekontur benötigt man nur beim gedruckten Folienplott / Formschnitt.

Worauf muss ich beim Anlegen achten?

1. Für die Produktion benötigen wir Ihre Daten als Vektorgrafik, keine Pixeldaten
Mögliche Dateiformate:
 - ▶ EPS (Encapsulated Postscript)
 - ▶ AI (Adobe Illustrator)
 - ▶ PDF (Portable Document Format)
2. Legen Sie das Format für Ihr Motiv in der richtigen Größe (Maßstab 1:1) an
3. Beachten Sie die Mindeststrichstärke von 1 mm
4. Die maximale Elementgröße beträgt 120 cm
5. Schriften müssen in Pfade umgewandelt sein
6. Pfade müssen geschlossen sein
7. Pfade dürfen nicht übereinander liegen
8. Objekte, die übereinander liegen, müssen miteinander „verschmolzen“ sein (Fenster → Pathfinder → Formmodi → Vereinen)
9. Linien / Pfade müssen als Fläche mit Außenkontur angelegt sein



Einstellungen des Pathfinders in Adobe Illustrator

Der Schneideplotter schneidet überall dort, wo er Linien / Pfade findet.

Tipp: Lassen Sie sich in Adobe Illustrator die Pfadansicht anzeigen (Ansicht → Pfadansicht).

Beispiel: Pfadansicht in Adobe Illustrator

